nordischnet
das verbindet uns.

Zweckverband für die Breitbandversorgung
im mittleren Schleswig-Holstein

Verbandsangehörige Ämter:
Eiderkanal, Fockbek, Hohner Harde, Jevenstedt, Mittelholstein*

*) nur für die Gemeinden Bendorf, Bornholt, Gokels, Hanerau-Hademarschen, Oldenbüttel, Seefeld, Steenfeld, Tackesdorf und Thaden

Auch im 4. Bauabschnitt soll gebaut werden. Der Ausbau des Glasfasernetzes im mittleren Schleswig-Holstein geht schneller voran als geplant.

Die Verbandsversammlung des Zweckverbands für die Breitbandversorgung im mittleren Schleswig-Holstein (ZBmSH) hat nach Prüfung der Wirtschaftlichkeit den Ausbau des 4. Bauabschnitts beschlossen. Insgesamt wurde eine Vertragsquote von 51% erzielt, wobei 5 Gemeinden über 90% liegen.

Jevenstedt, 21.11.2016

In den Gemeinden des 4. Bauabschnitts (Alt Duvenstedt, Brinjahe, Embühren, Haale, Hamweddel, Rickert, Schacht-Audorf und Stafstedt) haben sich 51% der Haushalte für den Bau des Glasfasernetzes durch einen Vertragsabschluss mit nordischnet entschieden. 5 Gemeinden haben dabei eine Quote von über 90% erzielt, eine 6. Gemeinde hat die notwendige 60%-Quote „geknackt".

Hans Hinrich Neve, Verbandsvorsteher, teilte mit: "Wir haben die notwendige Quote von 60% leider nicht erreicht, jedoch bietet der Bauabschnitt noch sehr viel Potenzial, da er rund 40% größer ist als jeweils die beiden ersten Bauabschnitte. Wir sind davon überzeugt, dass die 60% in relativ kurzer Zeit erreicht werden können."

Auch wenn die notwendige Gesamtquote von 60% nicht erreicht wurde, hat die ausführliche Berechnung die Wirtschaftlichkeit eines Ausbaus auf Seiten von nordischnet und dem Zweckverband ergeben, dass der Ausbau wirtschaftlich darstellbar ist. Somit wurde von der Verbandsversammlung die Baufreigabe für den 4. Bauabschnitt erteilt Für den Start der Bauarbeiten ist noch die Abnahme der abschließenden Feinplanung, in Verbindung mit der Baukostenobergrenze, erforderlich.

„Aus den beiden ersten Bauabschnitten treffen jetzt in der Bauphase viele Verträge bei uns ein. nordischnet ist sehr aktiv vor Ort und viele Bürger erkennen jetzt, dass ein Glasfaseranschluss bis ins Haus die einzige Lösung für die Zukunft ist. Unser gemeinsames Ziel, mindestens 60% in allen Bauabschnitten zu erzielen, bleibt bestehen, um langfristig wirtschaftlich zu arbeiten. Dieses Ziel werden wir gemeinsam erreichen" resümiert Michael Gotowy, Geschäftsführer der GVG Glasfaser GmbH.

Neue Angebote von nordischnet

Alle Bürgerinnen und Bürger aus dem vierten Bauabschnitt haben noch bis zum 6. Dezember 2016 die Möglichkeit, den Hausanschluss kostenlos zu erhalten, wenn bis dahin ein Vertrag mit nordischnet geschlossen wird.

Bis zum 31.12.2016 bietet nordischnet allen Kunden ein kostenloses Upgrade auf 100 MB im Download an.

Für alle, die jetzt sofort zu nordischnet wechseln möchten, wird ein ADSL-Übergangsprodukt angeboten. Die Bürger können sofort nach Ablauf des bisherigen Vertrags zu nordischnet wechseln, auch wenn der Glasfaseranschluss noch nicht gebaut ist. Der Wechsel ist dann noch einfacher.

Wann werden die nächsten Bauabschnitte bekannt gegeben?

Für genau zwei Drittel der verbandsangehörigen Gemeinden gibt es bereits eine Baufreigabe. Da die Bauabschnitte 3 und 4 deutlich größer ausgefallen sind als ursprünglich geplant, wird es voraussichtlich insgesamt nur 6 Bauabschnitte geben. Somit wird die Vermarktungsphase wohl bereits 2017 abgeschlossen werden und damit 1 Jahr früher als geplant. Der Abschluss des Bauvorhabens war für Ende 2019 vorgesehen, auch hier kann – je nach Wetterlagen – ein früheres Ende prognostiziert werden.

Der Zuschnitt des 5. Bauabschnitts wird intensiv Anfang 2017 beraten und dann sehr zeitnah von der Verbandsversammlung beschlossen. In jedem Fall werden Gemeinden aus dem Amt Mittelholstein zu dem 5. Bauabschnitt gehören.

Im 3. Bauabschnitt ist jetzt der Bau gestartet

Für die Gemeinden Breiholz, Hamdorf, Osterrönfeld, Prinzenmoor, Schülldorf und Westerrönfeld wurden die bauvorbereitenden Maßnahmen, die Genehmigungsverfahren und die Ausschreibung für die Bauunternehmen abgeschlossen. Derzeit wird die Anbindung zum ersten und zweiten Bauabschnitt gebaut.

Im 2. Bauabschnitt wird gebaut

In den meisten Gemeinden des zweiten Bauabschnitts (Bargstall, Christiansholm, Elsdorf-Westermühlen, Friedrichsholm, Friedrichsgraben, Hohn, Königshügel, Lohe-Föhrden und Sophienhamm) wird bereits gebaut. Das 2. zentrale Technikgebäude (POP) wurde bereits aufgestellt. Voraussichtlich im Spätsommer 2017 wird der Bau abgeschlossen sein.

Im 1. Bauabschnitt ist fast alles fertig

In den 5 Gemeinden des 1. Bauabschnitts (Hörsten, Jevenstedt, Luhnstedt, Nübbel und Schülp) ist der Tiefbau abgeschlossen und fast alle Hausanschlüsse sind gebaut. Viele der über 1300 Kunden können bereits turboschnell surfen. Sobald der vorherige Vertrag ausgelaufen ist, werden alle Kunden sukzessive auf das Glasfasernetz geschaltet.

Alle Informationen zu den Bauabschnitten sind auf den jeweiligen Internetseiten zu finden: www.nordischnet.de und www.zbmsh.de

Über den Zweckverband:

Der Zweckverband für die Breitbandversorgung im mittleren Schleswig-Holstein wurde im Mai 2010 gegründet. Organe des Zweckverbandes sind die Verbandsversammlung und der Verbandsvorsteher. Der Zweckverband bedient sich zur Erfüllung seiner Aufgaben der Verwaltung des Amtes Jevenstedt. Dem Zweckverband gehören die Ämter Eiderkanal, Fockbek, Hohner Harde, Jevenstedt, Mittelholstein (mit den Gemeinden: Gemeinden Bendorf, Bornholt, Gokels, Hanerau-Hademarschen, Oldenbüttel, Seefeld, Steenfeld, Tackesdorf und Thaden) an. Er hat die Aufgabe, den Breitbandausbau in den Gemeinden der angeschlossenen Ämter flächendeckend zu verwirklichen. Die Verwaltung des Amtes Jevenstedt hat im Jahre 2010 mit der Umsetzung der gestellten Aufgabe begonnen. Insgesamt wird von einer 3 jährigen Ausbauzeit ausgegangen. Das Volumen der Investition durch den Zweckverband ist auf maximal 60 Mio. € kalkuliert. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich auch im Internet über den Fortgang des Projektes und die einzelnen Inhalte informieren unter: www.zbmsh.de

Über die GVG Glasfaser GmbH:

Die GVG Glasfaser GmbH (GVG) ist seit Juni 2013 Vertragspartner des Zweckverbandes für die Planung und den Bau des Glasfasernetzes und wird dieses als Pächter betreiben. Zusätzlich bietet die GVG die Breitbandprodukte Telefonie, Internet und Fernsehen an und vermarktet diese Dienstangebote mit der Marke nordischnet.

Die GVG Glasfaser GmbH ist eine Gesellschaft zur Realisierung von Breitbandprojekten für die Bürger und Unternehmer in ländlichen Regionen. Ziel ist, die Telekommunikationsinfrastruktur der Zukunft zu schaffen, um die Position der ländlichen Regionen als Wirtschaftsstandort zu stärken und einen Mehrwert für Privathaushalte zu generieren. Die GVG Glasfaser GmbH bedient sich der Erfahrung professioneller Partner, um den Kunden der Glasfasernetze bestmöglichen Service zu bieten.